

## **Beschlussprotokoll**

## Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie**

47. Sitzung  
7. November 2019

Beginn: 13.00 Uhr  
Schluss: 16.02 Uhr  
Vorsitz: Frau Abg. Emine Demirbüken-Wegner (CDU)

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sind Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) und Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) anwesend.
- Die Vorsitzende gestattet den Medienvertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 5 S. 2 in Verbindung mit § 6 der Anordnung des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 9. November 2011 (Hausordnung).
- Der Ausschuss beschließt mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, AfD und FDP, die Tagesordnung laut Mitteilung zur Einladung vom 29. Oktober 2019 wie folgt zu ändern:

Die Tagesordnung wird um folgenden Punkt 5 (neu)

Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 18/1936  
**Qualität der Integrationskurse überprüfen –  
Evaluation der aktuellen Angebote notwendig**

[0251](#)  
BildJugFam  
IntArbSoz(f)

ergänzt. Die bisherigen Punkte 5 (alt) und 6 (alt) werden zu den Punkten 6 (neu) und 7 (neu).

Des Weiteren beschließt der Ausschuss einvernehmlich, den Punkt 2 der Tagesordnung laut 2. Mitteilung zur Einladung vom 4. November 2019 um die Punkte

2. c) Antrag der Fraktion der CDU [0266](#)  
BildJugFam  
Drucksache 18/2274  
**Keine Chance für Kindesmissbrauch in Berliner  
Kitas**
- d) Antrag der Fraktion der FDP [0267](#)  
BildJugFam  
Drucksache 18/2276  
**„Original Play“ in Berlin untersagen**

zu ergänzen.

#### Punkt 1 der Tagesordnung

##### a) **Aktuelle Viertelstunde**

Im Vorfeld der Sitzung wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht:

- „Wie plant der Senat den nach 2016 eingestellten Grundschullehrkräften mit DDR-Lehrbefähigung (u. a. der Grundschulen 11G02, 10G14, 03K11, 11G26 und 11G21) zeitnah die in Aussicht gestellte Eingruppierung in E13 und die dafür als Voraussetzung geforderte Fortbildung zu ermöglichen, um die als diskriminierend empfundene Eingruppierung als Aushilfe E10 zu beenden?“  
(Fraktion der FDP)
- „Welche Rolle spielt die Frage nach zusätzlichen Grundstücken im Rahmen der Schulbauoffensive?“  
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Mündlich werden folgende Fragen gestellt:

- „Wie bewertet der Senat den Umstand, dass der Deutschlandbeauftragte des Original Play e. V. gleichzeitig ein Ausbilder des Landesprogramms „Gute gesunde Kitas“ ist, zu dem Frau Senatorin Scheeres ein Grußwort veröffentlichten ließ?“  
(AfD-Fraktion)
- „Ich frage die Senatorin, wann der Beschluss des SPD-Landesparteitages zur sofortigen Verbeamtung von Lehrern umgesetzt wird, nachdem Sie auch in einem Gastbeitrag in der Morgenpost gesagt haben: ‚Die Rückkehr zur Verbeamtung ist eine unverzichtbare Bedingung.‘ Was werden Sie denn als Bildungsministerin tun, wenn diese unverzichtbare Bedingung nicht umgesetzt wird?“  
(Fraktion der CDU)

- „In der dritten Verhandlungsrunde der TdL mit den Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes am 17.02.2019 sind auch für den Schulbereich weitreichende Beschlüsse gefasst worden, u. a. die Anhebung des Entgeltes für die angestellten Lehrkräfte. Es ist Herrn Senator Kollatz gelungen, die Erfahrungsstufe 6 für die angestellten Lehrkräfte zu erreichen, die in zwei Stufen eingeführt werden sollte. Daraufhin hat die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie die betroffenen angestellten Lehrkräfte angeschrieben, dass sie ihre förderlichen Zeiten einreichen können. Nunmehr sind Schreiben an die Angestellten rausgegangen, die diese Antragstellung hinter sich gebracht haben, dass die Rechtsauffassung sich geändert hätte und Ihnen die Erfahrungsstufe 6 nicht zustehen würde. Könnten Sie das bitte begründen?“  
(Fraktion Die Linke)
- „Angesichts der Tatsache, dass der Kita-Navigator an den Start gegangen ist, und der Tatsache, dass es in den Medien eine sehr ambivalente Berichterstattung dazu gab, möchte ich die Senatsverwaltung nach einer ersten Einschätzung fragen, vor allem in Hinblick auf die Zusammenarbeit mit den anderen Beteiligten, z. B. mit der ITDZ und den verschiedenen Kitaträgern sowie Kitas?“  
(Fraktion der SPD)

Nachdem Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam), Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) und Herr Duveneck (SenBildJugFam) die Fragen beantwortet haben, schließt der Ausschuss Punkt 1 a) der Tagesordnung ab.

**b) Aktuelles aus der Senatsverwaltung und Bericht der Senatorin aus der Kultusministerkonferenz bzw. der Jugend- und Familienministerkonferenz**

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) berichtet über den Fortschritt in der Schulbauoffensive, über das Indikatoren-Modell, über das Gerichtsurteil des Verwaltungsgerichts gegen zwei verbeamtete Lehrkräfte, die privat Kinderpornos heruntergeladen haben, und beantwortet in diesem Zusammenhang Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss schließt Punkt 1 b) der Tagesordnung ab.

Punkt 2 (neu) der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0031](#)  
BildJugFam  
**Ist-Stand Kinderschutz**  
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0070](#)  
BildJugFam  
**Was will der Senat tun, um das Netzwerk Kinderschutz weiter zu stärken?**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU)

- c) Antrag der Fraktion der CDU [0266](#)  
BildJugFam  
Drucksache 18/2274  
**Keine Chance für Kindesmissbrauch in Berliner  
Kitas**
- d) Antrag der Fraktion der FDP [0267](#)  
BildJugFam  
Drucksache 18/2276  
**„Original Play“ in Berlin untersagen**

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs.

Frau Abg. Kühnemann-Grunow (SPD) begründet den Besprechungsbedarf zu dem Punkt 2 a) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Abg. Simon (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 b) und den Antrag zu Punkt 2 c) der Tagesordnung.

Frau Abg. Dr. Jasper-Winter (FDP) begründet den Antrag zu Punkt 2 d) der Tagesordnung.

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Es geben Stellungnahmen ab und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Dr. med. Sylvester von Bismarck, Co-Vorsitzender des Kooperationsgremiums zur Etablierung von Kinderschutzambulanzen in Berlin und 2. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin (DGKiM) sowie Ärztliche Leitung der Kinderschutzambulanz im Vivantes Klinikum in Neukölln,
- Frau Sabine Goldmann, Vertreterin der Familienkammer e. V. Berlin,
- Frau Sabine Lenk, Regionalleiterin der Region 3 im Jugendamt des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg,
- Herr Johannes-Wilhelm Rörig, Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam), Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) und Frau Schröter (SenBildJugFam) Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Punkte 2 a) bis 2 d) der Tagesordnung zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

### Punkt 3 der Tagesordnung

Stellungnahmeersuchen des Hauptausschusses  
Schlussbericht SenBildJugFam – V C / V D – vom 16.06.2019  
Rote Nummer 0903 D  
**Konzeptionelle Absicherung der Verbesserung des  
Betreuungsschlüssels in Kindertagesstätten**

[0256](#)  
BildJugFam

Der Bericht wurde dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie vom Hauptausschuss mit der Bitte um Stellungnahme zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) und Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, beschließt der Ausschuss einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, AfD und FDP, folgende Empfehlung an den Hauptausschuss abzugeben:

Der Schlussbericht SenBildJugFam – V C / V D – vom 16.06.2019, Rote Nummer 0903 D, wird zur Kenntnis genommen.

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den Hauptausschuss.

### Punkt 4 der Tagesordnung

- a) Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Drucksache 18/1816  
**Kindertagespflege fördern und ausbauen: Mehr  
Plätze schaffen und Rahmenbedingungen verbessern**
- [0245](#)  
BildJugFam(f)  
Haupt  
StadtWohn\*

#### Hierzu:

Änderungsantrag der Fraktion der CDU zum Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Drucksache 18/1816-1  
**Kindertagespflege fördern und ausbauen: Mehr  
Plätze schaffen und Rahmenbedingungen verbessern**

[0245-1](#)  
BildJugFam(f)  
Haupt  
StadtWohn

- b) Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Drucksache 18/1817  
**Erhöhung der Vergütung von Tagespflegepersonen**
- [0246](#)  
BildJugFam  
Haupt

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 05.09.2019

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, Punkt 4 der Tagesordnung aus zeitlichen Gründen auf die nächste Ausschusssitzung am 21. November 2019 zu vertagen.

Punkt 5 (neu) der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 18/1936

**Qualität der Integrationskurse überprüfen –  
Evaluation der aktuellen Angebote notwendig**

[0251](#)  
BildJugFam  
IntArbSoz(f)

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, Punkt 5 der Tagesordnung aus zeitlichen Gründen auf die nächste Ausschusssitzung am 21. November 2019 zu vertagen.

Punkt 6 (neu) der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Unternimmt rot-rot-grün genug für kinderreiche  
Familien?**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU)

[0007](#)  
BildJugFam

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 16.05.2019

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, Punkt 6 der Tagesordnung aus zeitlichen Gründen auf die nächste Ausschusssitzung am 21. November 2019 zu vertagen.

Punkt 7 (neu) der Tagesordnung

**Verschiedenes**

Die nächste (48.) Sitzung findet am Donnerstag, dem 21. November 2019 um 13.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Emine Demirbüken-Wegner

Joschka Langenbrinck